



SPD-Fraktion Raunheim • D. Herberich – Am Stadtzentrum 5c • 65479 Raunheim

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
Luca Kissel  
Am Stadtzentrum 1  
65479 Raunheim

**Fraktionsvorsitzender:**  
Giorgio Nasseh

**Stellvertreter:**  
Angelo Pellilli  
Fatih Güler

**Kontakt:**  
dorothee.herberich@gmx.de  
06142-44118

**Datum:**  
13/01/2025

**Online:**

[www.raunheimer-spd.de](http://www.raunheimer-spd.de)

[www.facebook.de/SPDRaunheim](https://www.facebook.de/SPDRaunheim)

[www.instagram.com/Raunheimer\\_SPD](https://www.instagram.com/Raunheimer_SPD)

## **Antrag: Einrichtung eines Gedenkortes für Sternenkinder – Schaffung eines besonderen Grabfeldes in Raunheim**

### **Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:**

Die Stadt Raunheim wird beauftragt, auf einem städtischen Friedhof ein spezielles Grabfeld für Sternenkinder einzurichten. Dieser Gedenkort soll Eltern und Angehörigen, die einen Schwangerschaftsverlust erlitten haben, die Möglichkeit geben, in Würde Abschied zu nehmen. Dabei sollen auch die Bedürfnisse muslimischer Familien berücksichtigt werden.

### **Begründung:**

Der Verlust eines Kindes in der Schwangerschaft stellt für betroffene Familien einen tiefgreifenden Einschnitt dar, der häufig von Trauer, Schmerz und einem Gefühl der Hilflosigkeit begleitet wird. Studien zufolge endet etwa 10 bis 20 % aller klinisch bestätigten Schwangerschaften mit einem Verlust. Rechnet man sehr frühe, häufig unbemerkte Verluste hinzu, wird geschätzt, dass etwa 15 bis 25 % aller Schwangerschaften betroffen sind. Diese Zahlen verdeutlichen, wie viele Familien mit diesem Thema konfrontiert sind. Dennoch fehlt es in vielen Kommunen an würdigen Gedenk- und Bestattungsmöglichkeiten, insbesondere für frühe Verluste, die oft nicht offiziell registriert werden.

Mit der Einrichtung eines speziellen Grabfeldes für Sternenkinder auf einem städtischen Friedhof soll ein Ort geschaffen werden, an dem Eltern und Angehörige in Würde Abschied nehmen und ihrer Trauer Ausdruck verleihen können. Der Gedenkort bietet nicht nur Raum für individuelle Erinnerungen, sondern trägt auch dazu bei, das

# **UNSERE STADT. UNSER WEG.**

Thema Schwangerschaftsverlust aus der Tabuzone zu holen und ihm gesellschaftliche Akzeptanz zu verschaffen.

Die zunehmende Sensibilisierung für dieses Thema zeigt sich auch auf bundespolitischer Ebene: Der Bundestag befindet sich derzeit in den letzten Zügen, den vollwertigen Mutterschutz bei Schwangerschaftsverlusten anzuerkennen. Diese Entwicklung unterstreicht die Bedeutung, betroffenen Familien sowohl psychisch als auch gesellschaftlich Unterstützung zu bieten.

Darüber hinaus sollen im Rahmen des Projekts die kulturellen und religiösen Bedürfnisse der vielfältigen Raunheimer Bevölkerung berücksichtigt werden. Insbesondere muslimische Familien, die spezifische Bestattungsrituale haben, sollen die Möglichkeit erhalten, diese in einem eigens gestalteten Bereich umzusetzen. Die Schaffung eines solchen Grabfeldes wäre ein wichtiges Signal der Wertschätzung und Unterstützung für alle betroffenen Familien und ein weiterer Schritt, um die gesellschaftliche Anerkennung von Schwangerschaftsverlusten zu stärken.

Im Namen der SPD- Fraktion



Giorgio Nasseh

**UNSERE STADT. UNSER WEG.**